

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

01.12.2025

Polizeirevier Glauchau unter neuer Leitung

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 363|2025

Verantwortlich: Pascal-Philippe Lau, Enrico Liebold, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Polizeirevier Glauchau unter neuer Leitung

Zeit: 01.12.2025

Ort: Glauchau

Am 1. Dezember 2025 übernimmt Dirk Radatz die kommissarische Leitung des Polizeireviers Glauchau. Der Erste Polizeihauptkommissar (EPHK) war bisher als Leiter der Führungsgruppe und stellvertretender Leiter des Polizeireviers tätig.

Dirk Radatz gehört seit 1997 der sächsischen Polizei an. Er war in der Bereitschaftspolizei und im Streifendienst in Leipzig eingesetzt, bevor er in die Polizeidirektion Zwickau wechselte. Dort war er im Einsatzzug sowie im Führungsstab tätig, bis er 2022 ins Glauchauer Polizeirevier kam. Der 48-Jährige folgt auf Polizeirätin Maika Nitzsche, die ins Sächsische Staatsministerium des Innern wechselt.

Dirk Radatz: »Da ich stellvertretender Revierleiter war, kenne ich den Revierbereich bereits sehr gut. Ich möchte die gute Zusammenarbeit zwischen dem Polizeirevier Glauchau und den Kommunen in unserem Betreuungsbereich fortführen.« (cf)

– inkl. Foto –

Vogtlandkreis

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Musikanlage gestohlen

Zeit: 29.11.2025, 11:00 Uhr bis 30.11.2025, 15:20 Uhr

Ort: Pausa-Mühltruff, OT Linda

In einem Ortsteil von Pausa-Mühltruff brachen Unbekannte in eine Gartenlaube ein.

Zwischen Samstagvormittag und Sonntagnachmittag begaben sich unbekannte Täter auf ein Grundstück im Ortsteil Linda. Sie brachen in eine Gartenlaube ein und entwendeten daraus eine hochwertige JBL-Musikanlage, die aus mehreren Teilen bestand. Das Diebesgut hat einen Wert von 4.500 Euro. Zudem entstand geringer Sachschaden.

Sind Ihnen im Tatzeitraum Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Hinweise erbittet die Polizei im Revier Plauen, Telefon: 03741 140. (cf)

Gegen Baum geprallt

Zeit: 30.11.2025, 10:25 Uhr

Ort: Plauen

Ein Autofahrer verletzte sich bei einem Unfall leicht.

Mit seinem VW fuhr ein 88-Jähriger am Sonntagvormittag die Reißiger Straße in Fahrtrichtung Jößnitzer Straße entlang. Kurz vor der Einmündung der Bertrand-Roth-Straße kam er aus unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Der Mann verletzte sich dabei leicht, Rettungskräfte brachten ihn zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Sein Pkw war aufgrund der Unfallschäden nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 7.500 Euro. (cf)

Von Unfallstelle geflüchtet

Zeit: 29.11.2025, 08:07 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Neumark

Ein Autofahrer stieß gegen ein Brückengeländer, ließ seinen beschädigten Pkw stehen und verließ die Unfallstelle.

Ein 23-jähriger Ford-Fahrer war in der Nacht zum Samstag auf der Talstraße aus Richtung Gospersgrün kommend unterwegs. Auf regennasser Fahrbahn geriet er ins Schleudern und stieß auf Höhe des Hausgrundstücks 32 gegen ein Brückengeländer. Er entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Am Morgen meldeten Zeugen das verbogene Geländer und den beschädigten Pkw, aus dem Betriebsstoffe ausliefen. Die hinzugerufene Freiwillige Feuerwehr Neumark entfernte die ausgelaufenen Betriebsstoffe. Es war ein Sachschaden von circa 10.000 Euro entstanden.

Polizeibeamte suchten daraufhin den 23-Jährigen auf und stellten bei ihm einen Atemalkoholwert von 0,64 Promille fest. Um herauszufinden, ob der Deutsche zum Unfallzeitpunkt ebenfalls unter dem Einfluss von Alkohol stand, brachten ihn die Polizisten zur doppelten Blutentnahme in ein Krankenhaus. Gegen ihn wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs

und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Dafür sucht die Polizei Zeugen:

Waren Sie in der Nacht zum Samstag ebenfalls auf der Talstraße in Neumark unterwegs? Können Sie einen Zeitpunkt nennen, an dem entweder das Gelände noch intakt war oder der beschädigte Pkw bereits dort stand? Zeuginnen und Zeugen melden sich bitte unter der Rufnummer 03744 2550 im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal. (cf)

Landkreis Zwickau

Einbruch in Gärtnerei

Zeit: 29.11.2025, 19:00 Uhr bis 30.11.2025, 11:45 Uhr

Ort: Reinsdorf, OT Friedrichsgrün

Einbrecher hatten es auf hochwertige Werkzeuge abgesehen.

In der Nacht zu Sonntag verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einer Gärtnerei an der Gewerbestraße. Aus den Räumen stahlen sie mehrere Werkzeuge, unter anderem eine Makita-Bohrmaschine und einen Bosch-Winkelschleifer. Der eingetretene Stehlschaden summiert sich auf knapp 15.000 Euro. Zusätzlich verursachten die Unbekannten einen mittleren dreistelligen Sachschaden.

Zeugen, die Hinweise auf mögliche Täter oder den Verbleib des Diebesguts geben können, melden sich bitte im Polizeirevier Werdau, telefonisch erreichbar unter 03761 7020. (el)

Brand in einem Mehrfamilienhaus

Zeit: 30.11.2025, 19:00 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Glauchau

Brandrauch drang aus einem Wohnhaus.

Am Sonntagabend wurden Feuerwehr und Polizei zu einem Einsatz am Ecksteig gerufen. Vor Ort kam es zu einem kleinflächigen Brand in einer Wohnung, der massive Rauchentwicklung zur Folge hatte. Die Feuerwehr musste eine Bewohnerin aus dem Brandobjekt evakuieren. Diese wurde auf Grund des Verdachtes einer Rauchgasintoxikation zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die brandbetroffene Wohnung ist nach dem Vorfall weiterhin bewohnbar. Durch den Brand entstand ein Sachschaden von circa 3.000 Euro. Zur Ermittlung der Brandursache kam ein Brandursachenermittler zum Einsatz. (ppl)

Einbruch in Gärtnerei

Zeit: 29.11.2025, 19:00 Uhr bis 30.11.2025, 09:30 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Unbekannte stiegen in Limbach-Oberfrohna in eine Gärtnerei ein. Die Polizei sucht Zeugen der Tat.

Zwischen Samstagabend und Sonntagvormittag drangen unbekannte Täter gewaltsam in die Räumlichkeiten einer Gärtnerei am Ackerweg ein. Sie durchsuchten das Innere des Gebäudes und entwendeten Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich. Durch das Eindringen entstand Sachschaden in Höhe von circa zehn Euro.

Haben Sie in der Tatzeit verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Ackerweges gesehen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (ppl)

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Zeit: 29.11.2025, 10:00 Uhr bis 30.11.2025, 10:45 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Nach einer Unfallflucht sucht die Polizei Zeugen.

In der Zeit von Samstagvormittag zu Sonntagvormittag kam es zu einem Verkehrsunfall in der Oststraße auf Höhe der Hausnummer 11. Dabei ist ein am Straßenrand geparkter Mini im vorderen Bereich beschädigt worden. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.500 Euro.

Haben Sie den Unfall beobachtet? Hinweise zum Unfallverursacher nimmt das Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (ppl)

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Zeit: 30.11.2025, 21:35 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Alkoholisierte Fahrerin stieß gegen parkendes Fahrzeug.

Am Sonntagabend kam es zu einem folgeschweren Verkehrsunfall. Die 43-jährige, deutsche Fahrerin eines VW befuhr die Hohensteiner Straße in Richtung der Chemnitzer Straße. Dabei stieß sie gegen einen am rechten Fahrbahnrand geparkten Hyundai. Sie blieb unverletzt. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 25.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Ein durchgeführter Alkoholtest bei der Fahrerin des VW ergab, dass sie mit 1,22 Promille unterwegs war. Die Unfallverursacherin wurde im Anschluss zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizeibeamten stellten ihren Führerschein sicher. Gegen die Fahrerin wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (ppl)

Medien:

Foto: Dirk Radatz